

Partei zu erkennen und zu fördern, hängt die Arbeit der Partei ab, hängt der Einfluß ab, den die Partei auf die Massen ausüben kann.

Vorsitzender Hermann M a t e r n : Es spricht nun der Genosse Herbert Warnke.

Herbert W a r n k e (FDGB): Genossinnen und Genossen! Der Genosse Wilhelm Pieck hat in seinem Referat die Verteidigung des Friedens als unsere zentrale Aufgabe bezeichnet, von der die Lösung aller anderen Aufgaben abhängt. Entscheidend für den Erfolg der Friedensbewegung wird dabei sein, inwieweit in ihr die führende Rolle der Arbeiterschaft gesichert wird. Die Arbeiterschaft als die fortschrittlichste aller Klassen ist eben deshalb die konsequenteste Friedenskraft. Sie ist gleichzeitig diejenige Kraft, die die kühnsten und weittragendsten Aktionen gegen den Krieg durchzuführen in der Lage ist.

Die Beschlüsse und Aktionen, vor allem der Hafenarbeiter in den verschiedensten Ländern, beweisen das schon heute. Es kommt also darauf an, die Arbeiterschaft zur führenden Kraft in der Friedensbewegung zu entwickeln, damit sie fähig wird, alle friedliebenden Menschen zur erfolgreichen Verteidigung des Friedens um sich zu scharen. Ich glaube, daß wir mehr als bisher von diesem Grundgedanken aus uns in unserer Friedensarbeit leiten lassen müssen. Es ist nicht übertrieben zu sagen, daß die deutsche Arbeiterklasse heute eine besondere Verantwortung für die Verteidigung des Friedens trägt. Diese Erkenntnis ergibt sich aus den trüben Erfahrungen der Jahre 1914, 1933 und 1939, in denen — das müssen wir offen zugeben — die deutsche Arbeiterklasse und mit ihr das deutsche Volk die internationale Arbeiterbewegung enttäuscht haben.

Außerdem aber wird der Krieg der anglo-amerikanischen Imperialisten auch in einem Teile unseres Vaterlandes vorbereitet, nämlich in Westdeutschland. Unser Kampf für den Frieden setzt demnach voraus, vor allem die Friedensbewegung in Westdeutschland, besonders in der Arbeiterschaft zu fördern, und zwar mehr, als es bisher geschah. Wir glauben, daß dabei den Genossen im Freien Deutschen Gewerkschaftsbund damit ein Hauptteil dieser Aufgabe zufällt, denn die Unterstützung der Verteidigung des Friedens in Westdeutschland hängt davon ab, inwieweit es den fortschrittlichen Arbeitern in Westdeutschland gelingt, die westdeutschen Gewerkschaften als Organisation der Arbeiterklasse zu wirklichen Instrumenten des Kampfes gegen die Kriegsgefahr